Der Weg ins Leere

Autor(en): **Hiltbrunner, Hermann**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **73 (1969)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-317445

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Weg ins Leere

Dort, wo der Weg ins Leere geht,
Eishauch mich trifft, der Gratwind weht,
Dorthin geht meines Schritts Begehr:
Zum härtesten und höchsten Meer.

Was will ich dort, wo niemand lebt,
Die Flechte nur am Felsen klebt,
Verborgner Pilz die Steine sprengt,
Die dünne Luft den Atem engt?

Ich weiß es nicht. Geheimer Sinn
Zieht mich geheimnisvoll dorthin,
Hebt mich aus Welt und Widerstreit
Zur höchsten Menschenlosigkeit.

Hermann Hiltbrunner

Dem Bande «*Berge*», Aldus Manutius Verlag, Zürich, entnommen.